

GROSSE UMFRAGE ZUM SCHWEIZER ARBEITSMARKT 2019

Zürich, 28. August 2019 – von Rundstedt hat in Zusammenarbeit mit HR Today zwischen April und August 2019 eine grosse Umfrage zum Schweizer Arbeitsmarkt durchgeführt. Das Ziel der Umfrage war es, zu verschiedenen Arbeitsmarkttrends und zur zunehmenden Polarisierung zwischen Gewinnern und Verlierern auf dem Schweizer Arbeitsmarkt eine Einschätzung der Arbeitgeber zu erhalten. Es haben 1'575 (!) HR Manager und Führungskräfte daran teilgenommen. Die Resultate liegen nach Branchen, Sprachregionen und Unternehmensgrössen differenziert vor. Es gibt einige spannende Erkenntnisse.

Nach Analyse des Datenmaterials konnten folgende Schlussfolgerungen gezogen werden:

1. Attraktiver Arbeitgeber

Gutes Arbeitsklima, spannende Aufgaben und flexible Arbeitsgestaltung sind entscheidend – Lohn und Home Office werden überschätzt.

2. Stellenausschreibungen

Offene Stellen werden viel häufiger öffentlich ausgeschrieben – es wird aber weiterhin stark über persönliche Netzwerke rekrutiert.

3. Bewerberplattformen

Bewerberplattformen fördern die Effizienz, schaden aber der Qualität in der Rekrutierung.

4. Quereinstieg und Branchenwechsel

Quereinstieg ist für Bewerber wegen Zero Gap Verhalten und grosser Branchengläubigkeit der Arbeitgeber schwierig.

5. Interne Mobilität

Arbeitgeber setzen immer mehr auf interne Mobilität statt Hire & Fire – nur kennt man noch kaum erfolgreiche Ansätze dafür.

6. Individualisierung von Arbeitsverhältnissen

Trotz Bedürfnis zögern die Arbeitgeber bei der Individualisierung von Arbeitsverhältnissen und -bedingungen.

7. Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter

Arbeitgeber wollen in die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter investieren – konkrete Konzepte und Ansätze fehlen aber.

8. Fokus der Mitarbeiterförderung

Arbeitgeber investieren stark in fachliche Agilität und Weiterbildung – noch sehr wenig aber in die persönliche Agilität und die Grundkompetenzen des digitalen Zeitalters.

9. Ü50

Arbeitgeber sehen die Altersfalle und zeigen Sensibilität für die Probleme der Ü50. Sie wollen die Ü50 im Unternehmen schützen und zusätzlich unterstützen – konkrete Ideen und Konzepte sind aber kaum vorhanden.

10. Informelle Referenzen

Ein moralisches Dilemma – man billigt sie moralisch nicht, man nutzt sie aber mehrheitlich.

11. Regulatorische Eingriffe bei der Arbeitskräfteimmigration

Arbeitgeber sehen regulatorische Eingriffe bei der Arbeitskräfteimmigration als nicht wirksam oder sogar kontraproduktiv.

12. Agilität & Gesundheit

Wachsende Agilität in Organisationen wirkt sich negativ auf die Gesundheit der Arbeitnehmer aus

Die detaillierten Resultate der gesamten Studie finden Sie auf der Projekt Webpage <http://research.hrtoday.ch>

Die Resultate werden ausserdem am 12. September 2019 im Rahmen der Arbeitsmarkt Konferenz in Zürich differenziert nach Branche, Sprachregion und Unternehmensgrösse vorgestellt und in einer prominenten Expertenrunde diskutiert. Wir erwarten 150-200 Gäste. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an provenzano@rundstedt.ch

Für nähere Informationen sowohl zu den Zahlen und deren Hintergründe, als auch zu möglichen Erklärungen und Zusammenhängen, steht Ihnen Dr. Pascal Scheiwiller, CEO der von Rundstedt, gerne zur Verfügung.

Kontakt

von Rundstedt & Partner Schweiz AG

Dr. Pascal Scheiwiller, CEO, Tel. 058 332 25 03, scheiwiller@rundstedt.ch

Über von Rundstedt

von Rundstedt wurde 1985 gegründet und ist heute der führende Outplacement Anbieter in Deutschland, Österreich und der Schweiz. von Rundstedt ist an 9 Standorten in der gesamten Schweiz tätig (Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Zug und Zürich). von Rundstedt arbeitet im Falle von Personalabbau und Kündigungen mit Unternehmen aller Branchen zusammen und unterstützt die von Kündigungen betroffenen Mitarbeiter bei der beruflichen Neuorientierung. von Rundstedt betreut jährlich rund 1'500 betroffene Mitarbeitende pro Jahr und arbeitet aktuell mit rund 250 Firmenkunden zusammen. Weitere Informationen finden Sie auf www.rundstedt.ch.